



An diesem Freitag, dem 27. November, gegen 22.00 Uhr wurden Molotow-Cocktails von bisher nicht identifizierten Personen in Richtung des Polizeireviers von Cahors geworfen.

Die Geschosse setzten das persönliche Auto eines Polizisten in Brand, das vollständig ausbrannte. Außerdem verursachten sie Schäden an der Gebäudekante und beschädigten ein Polizeiauto und das persönliche Auto eines anderen Polizeibeamten. Da der Hof und die Fahrzeuge zu dieser Zeit verlassen waren, wurde bei dem Brand niemand verletzt. Eine Untersuchung wurde eingeleitet.

"Eine Premiere in Cahors"

Die Gewerkschaft Alliance Police Nationale ihrerseits prangert einen wachsenden "Anti-Polizei-Hass" an. "Die Kollegen sind zutiefst schockiert. Cahors ist eine eher ruhige Stadt. Auch wenn wir traurigerweise inzwischen an solche Angriffe gewöhnt sind, ist es eine Premiere in dieser ländlichen Gegend", sagte Philippe Lavenu, der Regionalsekretär der Gewerkschaft.





